

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung der Einwohnerversammlung
vom 13.05.2025

Top 5 Sicherheit in der Stadt Wedel

Die Bürgermeisterin hat eine Präsentation zum Thema Sicherheit vorbereitet und stellt diese vor.

Sie bittet die Anwesenden auf Kärtchen aufzuschreiben, an welchen Plätzen in Wedel sie sich nicht wohlfühlen und diese an die Pinnwand zu hängen.

Daran anschließend zeigt Herr Waßmann eine Präsentation zum Katastrophenschutz und Krisenmanagement.

Dazu werden folgende Fragen zu den folgenden Themen gestellt und direkt beantwortet:

1.) In welchen Fällen (außer Samstag mittags) geht in Wedel die Sirene los?

Die Antwort wäre ein guter Inhalt für wedel.de

2.) Wie sieht es mit der Schaffung von Schutzräumen in Wedel aus?

Gemeinsam auf dem Weg in eine sichere Zukunft für Wedel!



Sicherheit geht uns alle an!

- Innerhalb der Verwaltung
- In den Außenstellen
- Im gesamten Stadtgebiet

Sicherheits AG

**Ortsgruppe
Sicherheit**

Bevölkerungsschutz

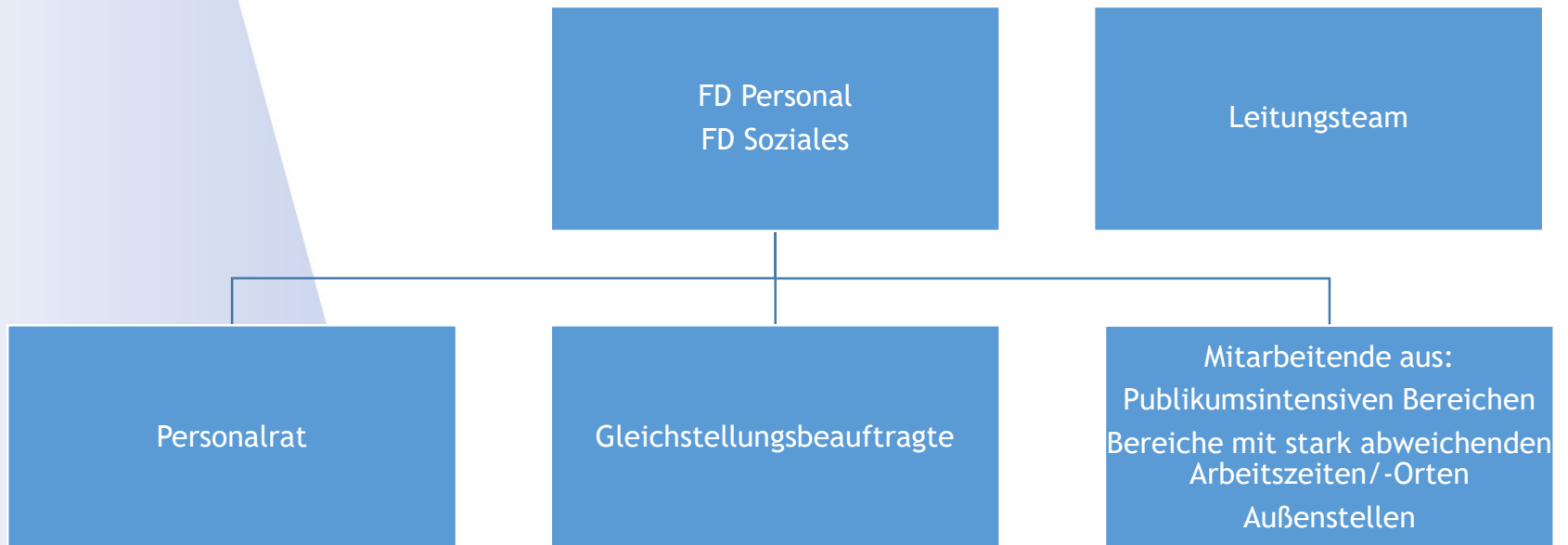


Überblick über die bisherige Arbeit der **Sicherheits-AG**

Warum gibt es die Arbeitsgruppe?

- Ergebnisse der Favox-Umfrage 2023
- Ergebnisse aus Gefährdungsbeurteilungen verschiedener Fachbereiche
- Mangelnde Handlungssicherheit bei Übergriffen von Externen gegenüber Mitarbeitenden
- Fehlende Hausordnung als Grundlage für Hausverbote
- Lediglich ein vorläufiges Sicherheitskonzept für einen Teilbereich der Verwaltung
- Vorfall an der Volkshochschule im Sommer 2024

Wer arbeitet in der Arbeitsgruppe?



Was ist der Auftrag?

- Erarbeitung eines Sicherheitskonzeptes auf Grundlage einer umfassenden Befragung aller Bereiche der Stadtverwaltung
- Finalisierung einer leicht verständlichen und bekennenden Hausordnung
- Prozessoptimierung der Gefährdungsbeurteilungen
- Eindeutige und konsequente Haltung und Positionierung der Verwaltung zum Umgang miteinander und gegenseitigem Respekt

Was ist bereits umgesetzt:

- Begehungen mit der Polizei einzelner publikumsintensiver Bereiche für fachliche Beratung
- Termin (Mitte Mai) mit der Polizeidienststelle im Rathaus für akute Fragen und Handlungsempfehlungen „Gewaltfreie Kommunikation und Verhalten bei Übergriffen“ für alle Mitarbeitenden
- div. Angebote zur Gewaltfreien Kommunikation und Deeskalierendem Verhalten auf der E-Learningplattform

Was ist bereits umgesetzt:

- GISBO Alarmsystem ist im Einsatz im Rathaus, in der Volkshochschule und für die Außendienste
- Erfassung von verbalen und physischen Übergriffen und Dokumentation als Datenbasis für weitere Entscheidungen
- Die entwickelte Hausordnung wird aktuell im Justizariat geprüft
- Die Bürgermeisterin und alle Fachbereichsleitungen nehmen als Mitglieder am ASA (Arbeitsschutzausschuss) teil
- Bekenntnis der Verwaltungsleitung zur Erklärung gegen Gewalt. Erklärung für Respekt.

Stadt Wedel

Erklärung gegen Gewalt. Erklärung für Respekt.

Die Stadtverwaltung Wedel ist ein gewaltfreier Ort. Die Stadtverwaltung Wedel ist ein respektvoller Ort.

Keine Form der Gewalt wird toleriert. Jede Form der Gewalt wird geahndet.

Gewalt bleibt Gewalt, egal ob verbal oder nonverbal durch Gestik und Mimik oder im virtuellen Raum.

Unter Gewalt wird verstanden:

- körperliche Angriffe gegenüber Personen
- sexuelle Belästigung
- Diskriminierung
- (Cyber-)Mobbing
- Stalking
- Schreien
- Angriff gegen Sachen (z.B. Türenknallen)
- Drohungen
- Nötigung
- Mit-sich-führen von Waffen
- Beleidigung
- Spucken

Es werden alle Maßnahmen ergriffen, um das Auftreten von Gewalt und Gefährdungen gegen Menschen in unseren Dienstgebäuden und überall dort, wo städtische Aufgaben wahrgenommen werden, zu vermeiden.

Sollte es trotzdem zu einem Gewaltvorfall kommen, werden strafrechtliche Schritte gegen die gewaltausübende Person eingeleitet.

Es gilt: Null Toleranz gegen Gewalt!




**Wir bleiben weiterhin auf dem Weg für Sicherheit
aller Mitarbeitenden und
Wedelerinnen und Wedeler!**



KATASTROPHENSCHUTZ UND KRISENMANAGEMENT

Der Stadt Wedel

GLIEDERUNG

- ▶ Was bedeuten Katastrophenschutz und Krisenmanagement?
 - ▶ Aufgabenwahrnehmung innerhalb der Stadtverwaltung
 - ▶ IST-Stand
 - ▶ Notfallinfopunkte
 - ▶ Planungen für das Jahr 2025 und 2026
 - ▶ Fragen
- 
- Several white lines of varying lengths and orientations are positioned in the bottom right corner of the slide, creating a modern, abstract graphic element.

Krisenmanagement


- ▶ Zuständigkeit liegt bei den örtlichen Ordnungsbehörden
- ▶ Betrifft ALLE Großschadenslagen bis Kreis Katastrophe ausruft
- ▶ Stadt muss auf eigene Ressourcen zurückgreifen

Katastrophenschutz

- ▶ Zuständigkeit liegt beim Kreis als untere Katastrophenschutzbehörde
- ▶ Tritt erst ein, wenn die Landrätin offiziell die „Katastrophe“ ausgerufen hat
- ▶ Kreis übernimmt die Einsatzleitung, Stadt steht weiterhin zur Verfügung

WICHTIG: SOLANGE DER KREIS NICHT DEN KATASTROPHENFALL AUSGERUFEN HAT, IST DIE STADT AUF SICH ALLEIN GESTELLT!

AUFGABENWAHRNEHMUNG INNERHALB DER STADTVERWALTUNG

- Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch den Fachdienst 1-30 „Ordnung und Einwohnerservice“
 - hier durch das Sachgebiet 1-302 „allgemeine Ordnungsangelegenheiten“
 - Aktuell liegt die Federführung bei Frau Paramin-Priefert
- 
- Several white lines of varying lengths and slopes are positioned in the bottom right corner of the slide, creating a modern, abstract graphic element.

IST-STAND

- Gefahrenabwehrplan Stand 09.2022 mit dem allgemeinen Teil und den drei Hauptszenarien „Hochwasser/Sturmflut“, „BlackOut“ und „Austreten gefährlicher Stoffe“
- Kritische Infrastruktur (KRITIS) im Stadtgebiet erfasst
- regelmäßiger Austausch mit Stadtwerken, Stadtentwässerung, Feuerwehr, Gebäudemanagement
- Einmal im Quartal kreisübergreifender Austausch


NOTFALLINFOPUNKTE

- Wedel hat derzeit zwei Notfallinfopunkte:
 1. Rudolf-Breitscheid-Halle
 2. Rathausinfo (reine Informationsstelle)

Die Rudolf-Breitscheid-Halle ist notstromversorgt.

Hier bekommen Sie Unterschlupf, medizinische Erstversorgung und können alle wichtigen Informationen zur Lage bekommen.

PLANUNGEN FÜR DAS JAHR 2025 UND 2026

- Aktivierung des 2. Notfallinfopunktes in der Steinberghalle durch die Beschaffung der letzten notwendigen Ausstattung
 - Vorantreiben der Öffentlichkeitsarbeit durch Homepage und Presse
 - Aktualisierung des Gefahrenabwehrplanes
 - Aktualisierung der erfassten KRITIS
 - Lieferung des zweiten großen mobilen Notstromerzeugers für 12/2025 geplant
- 

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu diesem Thema stehe ich Ihnen jeder Zeit zur Verfügung:

Henrike Paramin-Priefert

Fachdienst Ordnung und Einwohnerservice

Sachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

h.paramin-priefert@stadt.wedel.de

04103/707-240

